

aktualisiert 14.08.2018

Ich leide an 2 Grunderkrankungen:

1. Thrombeigiitis Obliterans (*Buerger Syndrom, Winniwarter Buerger*) eine chronische entzündliche Gefäßerkrankung. Entdeckt durch Leo Buerger, Anfang des 20. Jahrhunderts. Bis heute bedienen sich die Mediziner immer noch der mittlerweile teilweise falschen Fakten des Leo Buerger, weil aufgrund der relativ wenigen Patienten eine weitere Erforschung dieser Erkrankung nicht gewinnbringend, sondern ein Verlustgeschäft wäre. So, und nur so, ist es wohl auch zu erklären, dass innerhalb der letzten 10 Jahre nahezu alle brauchbaren Fakten über diese Erkrankung aus dem Internet verschwunden sind. Mit den Medikamenten gegen die **Symptome** kann man viel mehr Geld verdienen, als wenn man an der Heilung der Erkrankung forscht. Allerdings habe ich durch Rücksprachen mit Medizinern mittlerweile bewiesen, dass diese Krankheit **NICHT NUR** die Gefäße in den äußeren Extremitäten (*Hände/Füße*) befällt, sondern auch Blutgefäße im gesamten Körper, in allen Organen.

Ein deutscher Arzt, Chefarzt einer neurologischen Station einer Klinik in Deutschland hat mir schriftlich bestätigt, dass es bei dieser Diagnose zu Durchblutungsstörungen und zu Gedächtnisverlust kommen kann.

Und dies ist der Fall, wie mein Hausarzt auch in seinem Attest bestätigt.

Ein Lungenfacharzt (*Pneumologe*) hat mir bestätigt, dass diese Erkrankung die Bronchien beeinflussen kann und so die Übergabe von Sauerstoff an den Blutkreislauf verringert wird. Auch dies kann die Gedächtnis Leistung und die Konzentration enorm beeinflussen.

Meine Kardiologin Dra. Muñoz in Blanes hat mir aufgrund meiner Herzprobleme, für die noch keine Ursache gefunden werden konnte, bestätigt, dass besagte Problematik ebenfalls durch die Trombeangiitis verursacht werden kann.

Daraus kann sich auch schnell und unbemerkt eine Entzündung der Herzkranzgefäße entwickeln, die ohne Behandlung zum Tode führt.

Die Beweise dafür (*mit Ausnahme des Schreibens des Neurologen*) sind mir auch im Rahmen dieser illegalen Hausdurchsuchung geraubt worden. Inwieweit sich diese Tatsache auf meine weiteren Erkrankungen auswirkt, werde ich jeweils in den folgend aufgeführten Punkten anmerken.

Diese Krankheit ist so heimtückisch, weil sie die Psyche verändert. Dadurch schaffen es sehr viele Patienten nicht, mit dem Rauchen aufzuhören. Und das ist die einzige Möglichkeit, die Krankheit zu verlangsamen. Ich rauche zwar seit 10 Jahren nicht mehr. Aber ich verspüre immer noch ein Verlangen nach Nikotin. Bedingt durch den Stress, den mir die Grund- und Menschenrechtsverbrechen der deutschen Richter bereiten, stehe ich kurz vor dem Punkt, wieder mit dem Rauchen zu beginnen. Weil ich es anders nicht mehr aushalte. Das würde dann kurzfristig schon einmal zur Amputation von Gliedmaßen führen. Wenn ich nicht den Schutz des spanischen Rechtsstaates genießen darf.

UPDATE 16.09.2019

Das Verlangen, wieder zu rauchen, ist mittlerweile kaum noch zu beherrschen. Und das ist einzig und allein den Verbrechen der deutschen Behörden gegen meine Gesundheit zuzuschreiben.

49 **2. Polyarthrit**, auch rheumatoide Arthritis genannt

50 Diese Erkrankung hat mittlerweile nahezu **ALLE** Gelenke meines Körpers befallen.
51 Auch hier bin ich **nicht** mit der Schulmedizin einig, was mir auch einige Spezialisten
52 bestätigt haben. Leider sind auch diese Dokumente im Rahmen der Hausdurchsuchung
53 geraubt worden.

54 Denn diese Polyarthrit kann ohne weiteres durch die im Blutkreislauf zirkulierenden
55 Entzündungszellen der Gefäßentzündung initiiert worden sein. Und wie man beides
56 durch die Gabe von Medikamenten aufrecht erhält, anstatt es zu bekämpfen, werde ich
57 auch weiter unten anführen.

58 Diese Polyarthrit bewirkt neben den starken Schmerzen auf jeden Fall, das ich im
59 besten Fall maximal 2 Stunden sitzen kann (*Mittlerweile nur noch 1 Stunde*), bevor ich
60 mich wieder für eine geraume Zeit hinlegen muss. Die ersten Symptome dazu gehen
61 schon nach wenigen Minuten des Sitzens mit einer Gefühllosigkeit der Haut bis hin zum
62 "einschlafen" der Beine einher. An langes Reisen ist nicht zu denken. Die Bekämpfung
63 der Schmerzen mittels Opioide ist ebenfalls fast unmöglich bzw. gesundheitsschädlich
64 gefährlich, da diese Schmerzmittel (*Morphium, Fentanyl und Co*) erhebliche
65 Atemdepressionen bis hin zu Erstickungsanfällen (*die sich mittlerweile auch schon*
66 *chronisch manifestiert haben, selbst ohne die Gabe der Opioide*) führen.

67 Mittlerweile nehme ich die als Dauermedikation das einzig mögliche Mittel.

68 Nämlich Fentanyl-Pflaster 25. Ich muss wegen der Atemdepressionen die Dosis
69 variieren. 1 Pflaster unterdrückt die Schmerzen fast gar nicht, also klebe ich im Wechsel
70 1 Pflaster und dann wieder 1,5 Pflaster Eine Dosis von 50 bewirkt sofort wieder
71 regelmäßige Atemdepressionen bis hin zu nächtlichen Atemstillständen, die auch tödlich
72 enden können.

73
74 **Mittels meiner eigenen Forschungsergebnisse hatte ich die Krankheiten bereits sehr**
75 **gut im Griff. Aber diese Behandlungsmethoden sind mir ja von den deutschen**
76 **Behörden geraubt worden (*in Zusammenarbeit mit den spanischen Behörden*), so das**
77 **eine wirklich wirksame Behandlung nicht mehr möglich ist, und die Krankheiten**
78 **sich überproportional verschlimmern.**

79 **Publizierte Studien haben in der Mehrzahl zeigen können, dass minor (geringer)**
80 **Stress die Erkrankungen rheumatoide Arthritis (RA), juvenile idiopathische**
81 **Arthritis (JIA) und systemischer Lupus erythematodes (SLE) verschlimmern**
82 **können. Minor Stress kann sowohl die Symptome und die Entzündungsaktivität**
83 **verstärken als auch zur Auslösung von Schüben beitragen. Minor Stressoren**
84 **umfassen eher die Ärgernisse des täglichen Lebens, die zwar störend sind, aber**
85 **nicht die gleichen Ausmaße annehmen wie die „major life events“ (schwere**
86 **Lebensereignisse). Major Stressoren umfassen dagegen zum Beispiel den Tod eines**
87 **Verwandten, Scheidung oder eine sehr schwere Erkrankung eines nahen**
88 **Verwandten.**

90 **Symptome, bzw. aus den primären Erkrankungen resultierende** 91 **Krankheiten**

92 **Chronische Schmerzen in den Fingern und Zehen:**

93
94
95 Diese Schmerzen entstehen durch die Gefäßentzündungen/entzündlichen Thromben in
96 den kleinen Gefäßen der äußeren Extremitäten. Diese Schmerzen sind eine extreme
97 Behinderung in vielen Belangen des täglichen Lebens. (*Dies ist eine der wenigen Fakten,*
98 *bei denen Leo Buerger noch Recht behält*). **Dieses Handicap konnte auch durch die**
99 **alternative Behandlung fast auf Null verringert werden. Nach Raub der**

100 **Forschungsergebnisse sind diese Behinderungen in vollem Umfange zurückgekehrt.**

101

102

Update 30.07.2019

103

Die Schmerzen haben sich bei jedem Wetterwechsel verschlimmert. Ein sehr großes Problem waren auch die Wechsel der Jahreszeiten. Aufgrund dieser Tatsachen blieb mir keine Wahl (*wegen eben der mir geraubten Behandlungsmethoden*) in eine Gegend zu ziehen, in der es mir durch ein gleichförmig ganzjährig gleiches Wetter und einem trockenen Klima ein bisschen besser geht. Allerdings dauert auch hier die Anpassung zunächst mehrere Wochen.

106

Dadurch dass meine Ehefrau auch meiner Pflegerin ist, also mit umziehen muss, entstehen auch meiner Frau sehr hohe Kosten im 5-stelligen Bereich. Verursacht durch eben die Kapitalverbrechen der BRD Staatsdiener gegen mich. Meine Ehefrau hat nichts mit dem Fall zu tun. Daher muss auch hier schon wieder von rechtswidriger Sippenhaftung durch die kriminelle BRD gesprochen werden.

109

110

111

112

113

114

Chronische Kopfschmerzen (keine Migräne) und starker Gedächtnisverlust

116

An den chronischen Kopfschmerzen leide ich ununterbrochen seit ca. 8 Jahren (mittlerweile fast 10 Jahre). Dabei stellt sich NICHT die Frage, ob und wann ich diese Kopfschmerzen habe, sondern nur noch, wie stark oder weniger stark die sind. Auch dies ist auf die Entzündung der kleinen Blutgefäße, in diesem Fall im Gehirn, bedingt durch das Buerger Syndrom, zurückzuführen. Da im Rahmen einer MRT auch weiße Stellen im Gehirn festgestellt werden konnten, ist hier sogar von einer Vernichtung von Hirnzellen durch diese Erkrankung zu sprechen.

121

Festgestellt durch eine MRT und von meinem Hausarzt bestätigt.

122

Diese Untersuchung mittels MRT hat bei mir fast einen Kreislaufkollaps mit Herzrasen herbeigeführt, da ich in dieser engen Röhre Platzangst und Beklemmung bekomme.

124

Daher muss ich jede MRT Untersuchung, die nicht zwingend medizinisch notwendig ist, ablehnen.

125

Diese Problematik wirkt sich auch enorm auf die Gedächtnisleistung und Konzentrationsfähigkeit aus.

126

Es sind Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis gleichermaßen betroffen.

127

Hier ein paar einschneidende Beispiele dazu:

128

Durch meine Tätigkeit in einem spanischen Unternehmen (*vor der Erkrankung*) musste ich fließend spanisch sprechen, was mir nach 3-monatigem Lehrgang auch sehr gut gelang. Heute aber, obwohl ich mit Lebensmittelpunkt in Spanien fast ausschließlich mit Spaniern, oder spanisch sprechenden Personen umgehen muss, kann ich mich aufgrund der Erkrankung nicht einmal mehr ordentlich mit den Leuten unterhalten. Es verschwinden einfach immer mehr Worte und grammatisches Wissen aus meinem Gedächtnis. Was aber als noch schwerwiegender einzustufen ist:

131

Selbst viele deutsche Worte (*obwohl deutsch meine Muttersprache ist*) sind bereits aus dem Gedächtnis verschwunden, so das ich selbst diese durch "googeln" suchen muss.

132

Wenn ich länger intensiv über wichtige Fakten, oder auch nur grammatische Fälle, nachdenken muss, verschlimmern sich auch sofort die Kopfschmerzen.

133

In der Zeit, als ich mich mit meinen Forschungsergebnissen selber behandeln konnte, haben sich die Symptome radikal minimiert, so das in der Zeit wieder ein menschenwürdiges Leben möglich war. Aber diese Menschenwürde wurde mir durch die meiner Meinung nach kriminellen, deutschen Behörden durch den Raub meiner Behandlungsmethoden wieder entzogen.

134

Der Verlust an Gedächtnis und Konzentrationsleistung ist auf die mangelnde Durchblutung und somit mangelnde Sauerstoffversorgung des Gehirns aufgrund der

135

151 entzündlichen Gefäßverschlüsse zurückzuführen.

152 In diese Problematik ist auch die Lunge involviert (*siehe eigener Punkt weiter unten*).

153 Denn wenn die Lunge aufgrund entzündeter Gefäße in den Bronchien das Blut nicht
154 hinreichend mit Sauerstoff versorgen kann, kommt auch schon weniger Sauerstoff im
155 Gehirn an, und dieser Manko an Sauerstoff potenziert sich dann.

156 **Weitere Beispiele:**

157 Vor meiner Erkrankung konnte ich komplizierte Dokumente in kürzester Zeit verfassen.

158 Auch das ist mir heute nicht mehr möglich. Alleine für dieses Schreiben, das Ihnen hier

159 vorliegt, habe ich fast eine Woche gebraucht (***Update: heute würde es auch aufgrund***

160 ***der extrem stärker gewordenen Schmerzen in den Schulter- Ellenbogen- und***

161 ***Handgelenken mindestens 4 Wochen dauern***). Ich kann nicht lange vor dem Computer

162 sitzen. Aufgrund des starken Verlustes auch im Kurzzeitgedächtnis muss ich immer

163 wieder hin- und herscrollen, was ich schon geschrieben habe. Aufgrund der

164 Konzentrationsschwächen kann ich mich nicht sehr lange auf diesen Schriftsatz

165 konzentrieren, sondern muss längere Pausen machen.

166 Die Fähigkeit, längeren und/oder komplexeren Gesprächen/Diskussionen zu folgen, oder

167 mich sinnvoll an diesen zu beteiligen, ist mittlerweile auch nahezu gegen Null gesunken.

168 Zu dieser Konzentrationsschwäche kommt auch noch eine immense Antriebslosigkeit

169 hinzu. Ich bin oft soweit, zu sagen:

170 Sollen diese kriminellen Behörden doch machen was sie wollen, ich habe keine Kraft

171 mehr. Dann muss ich mich stets wieder selber motivieren, weiter gegen diese

172 Menschenrechtsverbrecher zu kämpfen, was von Mal zu Mal schwerer fällt.

173 Ich bin zu 100% überzeugt, dass man auch dieses schamlos gegen mich ausnutzen will

174 und wird.

175 **Update 30.07.2019**

176 Das kommt besonders hier wieder zum Tragen. Aufgrund dieser Gedächtnis- und

177 Konzentrationsschwächen, sowie auch der unerträglichen Schmerzen wäre ich eigentlich

178 nicht in der Lage, den Strafantrag an den Internationalen Strafgerichtshof inklusiver aller

179 Übersetzungen der Beweismittel zu fertigen. Selbst das werden Sie auch an meinem

180 Englisch feststellen, das einst wirklich perfekt war. Momentan befürchte ich, dass ich für

181 die Beendigung der Dokumente noch Monate brauchen werde, wenn ich keine Hilfe

182 erhalte. Zudem befürchte ich, dass mich die deutschen Staatsverbrecher endgültig

183 ermordet haben, bevor ich diese gesamten Dokumente bei Ihnen einreichen konnte.

184 **Letztes Beispiel:**

185 Ich höre interessante Fakten im Radio, die auch meinen Fall betreffen könnten. So

186 wichtig diese Fakten auch für mich sein könnten, wenn ich nicht sofort Notizen dazu

187 mache, habe ich die Fakten bereits nach 2 Minuten unwiderruflich vergessen.

188 Hinzu kommen mehrmals tägliche Schwindelanfälle, Übelkeit und Übereben.

189 Alleine durch die Auswirkungen dieser, in diesem Absatz angesprochenen Symptome,

190 wäre es mir unmöglich, einer komplexen Gerichtsverhandlung zu folgen. Hierbei würde

191 man sich meine Behinderung dann zunutze machen, um mich unschuldig verurteilen zu

192 können. (***Aufgrund meiner Behinderung hat man ja auch schon versucht, meine***

193 ***Aussage zu erpressen, was eindeutig ein Verbrechen seitens der Staatsanwälte und***

194 ***Richter in Deutschland ist. Nennt sich Aussageerpressung***)

195 **NACHTRAG 02.12.2018**

196 Aufgrund der Gefäßentzündung bin ich Risikopatient für einen Schlaganfall. Es ist

197 mittlerweile wissenschaftlich bewiesen, das Nicht-sterodiale Schmerzmittel wie

198 Ibuprofen oder Diclofenac bei Dauermedikation das Schlaganfallrisiko erhöhen. Also

199 können auch diese schrecklichen Kopfschmerzen, der Gedächtnisverlust und auch der

200 Schwindel ein Zeichen für einen drohenden Schlaganfall durch diese Schmerzmittel sein.

201 Daher wären sicherlich alle Arten von Aufregungen medizinisches Gift für mich. Weil

202 auch diese einen Schlaganfall begünstigen.
203 (*Quelle: Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft, Universität Bern, Professor Dr. med.*
204 *Joachim Röther, Professor Frank Ruschitzka,*)
205

206 Starke Atemprobleme/Atemdepressionen

207
208 Auch hierzu konnte ich durch Rücksprachen mit einem Pneumologen in Erfahrung
209 bringen, dass diese Atemprobleme/Atemdepressionen auch auf Gefäßverschlüsse in den
210 Bronchien, verursacht durch die Gefäßentzündung Trombeangiitis, ausgelöst werden
211 kann. Die mit der Gefäßentzündung einhergehenden Symptome werden dadurch ebenso
212 chronisch, wie die Gefäßentzündung selbst.

213 Zunächst standen die Opioide Morphin und Fentanyl in Verdacht, Auslöser der
214 Atemdepressionen zu sein. Aber selbst nach vollständigem Ausschleichen (*absetzen*
215 *unter ärztlicher Aufsicht*) dieser Schmerzmittel besserte sich die Problematik **nicht**.
216 Die aktuelle Diagnose lautet zudem chronisch obstruktive Lungenerkrankung.
217 Die Atemprobleme machen sich bereits in Ruhestellung bemerkbar, aber je mehr ich
218 mich bewege, desto schlimmer werden die Beschwerden.

219 Am schlimmsten treten die Atemdepressionen in der Nacht auf. Da werde ich durch
220 Erstickungsanfälle und Atemstillstand wach. Teilweise träume ich von Ersticken,
221 ertrinken, erwürgt werden oder anderem. Und kurz vor dem Tod im Traum wache ich
222 dann mit Atemstillstand auf. Die entsprechenden Träume sind ein Warnsignal des
223 Körpers auf die Atemnot.

224 **Bis ich eines Tages dann nicht mehr aufwache und vorher den eigenen Tod im**
225 **Traum miterlebt habe. Somit hätte dann die ***** BRD den Mord mittels**
226 **menschenverachtender Folter perfektioniert.**

227 Ich verkürze meine Schlafenszeit mittlerweile auf ein ungesundes Minimum, weil ich
228 momentan nur so die Atemstillstände reduzieren kann. Dieser Schlafmangel (*auch*
229 *indirekte Folter*) und die Angst vor den Atemdepressionen (*bis hin zur Todesangst*)
230 wirkt sich auch sehr negativ auf meine Psyche aus.

231 Und wache ich nicht wegen der Atemdepressionen auf, ist es wegen der Schmerzen,
232 denn dann aufgrund der Panikattacken, begründet durch die seelische Folter der
233 deutschen Behörden, habe ich auch einen sehr unruhigen Schlaf und wache bei jeder
234 Bewegung aufgrund von starken Schmerzen auf.

235 **Update:**

236 **Durch die immer stärker werdenden Schmerzen, und der massiven Drohung der**
237 **deutschen Behörden, mich mit Gewalt, mittels festhalten, festbinden, anschnallen**
238 **und fixieren zu den Untersuchungen zu zwingen, die eindeutig eine**
239 **Körperverletzung darstellen, da keine medizinische Indikation vorliegt, sind**
240 **menschenverachtende, seelische Grausamkeit, also psychische Folter, was dazu**
241 **führt, dass ich bedingt durch die enorme Angst, von Polizisten eines Tages brutal**
242 **fixiert zu werden, fast nicht mehr schlafen kann.**

243 Diese Atemproblematik geht einher mit teilweise starkem Husten (*was sich sehr quälend*
244 *auf die starken Kopfschmerzen auswirkt*) mit Auswurf und teilweise metallischen
245 Geschmack im Hals, was auf Blutungen in oder aus der Lunge schließen lässt.

246 Der Hausarzt hat zunächst eine chronische Bronchitis diagnostiziert und versucht, diese
247 mit Antibiotika zu behandeln. Aber das es keine Bronchitis ist, schlägt logischerweise
248 diese Behandlung auch nicht an. Mittlerweile verstärken sogar die sommerlichen
249 Temperaturen die Atemprobleme.

250 (*Ich bin sogar mittlerweile soweit, auch vom Arzt verordnete Antibiotika Behandlungen*
251 *nicht mehr durchzuführen, weil sich so schneller eine Antibiotikaresistenz einstellen*
252 *kann, und dann bei einer echten Notfallsituation die Antibiotika nicht mehr wirken.*)

253 *Thema Antibiotikaresistenz)*
254 Mit meiner eigenen Behandlung durch meine Forschungsergebnisse hatte ich die
255 Symptome (*vielleicht sogar die Krankheiten, aber das konnte ich ja nun durch den Raub*
256 *nicht mehr verifizieren*) im Griff. Aber diese Behandlungsmethoden, die sich
257 ausschließlich auf den geraubten Datenträgern befinden, hat man mir ja entzogen und
258 verweigert die Herausgabe trotz des Wissens, mich so einer schmerzhaften psychischen
259 und physischen Folter auszusetzen und auch Verbrechen wie schwere/gefährliche
260 Körperverletzung/im Amt bis hin zu versuchtem Totschlag zu begehen.

261

262 **Chronische Bronchitis**

263

264 Die chronische Bronchitis ist mittlerweile zweifelsfrei diagnostiziert. Aufgrund der
265 Symptome ist hier schon von einer COPD auszugehen, da ich an chronischen
266 Atemproblemen bis hin zu regelmäßigen Erstickungsanfällen leide, die durchaus auch
267 tödlich verlaufen können. Auch Flugreisen können bei diesen Erkrankungen zu
268 lebensbedrohlichen Folgen führen. Alleine schon aufgrund dieses Risikos, aber auch
269 anderer, hier aufgeführter Risiken werden ich mich in keinem Fall zu einer Flugreise
270 zwingen lassen. Denn auch das wäre Folter, schwere/gefährliche Körperverletzung und
271 versuchter Mord.

272

273 **Schmerzen im Mittelohr**

274

275 Seit geraumer Zeit habe ich starke, vom Mittelohr ausgehende Schmerzen, die sich über
276 die Nasennebenhöhlen bis zu den Kiefergelenken hinziehen. Nach längerer Beobachtung
277 konnte ich feststellen, dass sich dieses Problem (*wechselseitig*) bei schnellen
278 Wetterwechseln einstellt. Alleine hierdurch ist als Auslöser auch eine Änderung des
279 Luftdrucks anzunehmen. Auch hier wurden wieder Behandlungsmethoden mit
280 Antibiotika wegen vermeintlicher Mittelohrentzündung versucht. Natürlich auch wieder
281 erfolglos, da es keine Mittelohrentzündung ist. Auch hier gilt der gleiche Satz wie oben:
282 In Sachen Antibiotika spiele ich kein Versuchskaninchen mehr.
283 Pharmazeutische Schmerzmittel, gleich welcher Art, haben keinerlei Wirkung auf diese
284 starken Schmerzen, die auch mit Pfeifen in den betreffenden Ohr einhergehen. Es ist
285 **KEIN** Tinnitus, denn es tritt nur im Zusammenhang mit dieser Schmerzproblematik auf.
286 Es handelt sich um einen hochgradigen "Druckschmerz".

287

Update:

288

Das Pfeifen ist mittlerweile verschwunden, dafür haben sich aber die Schmerzen in den Mittelohren manifestiert.

289

Wenn ich im Rahmen dieser Symptomatik den Kopf nur etwas zu schnell oder stark
bewege, erhöhen sich die Schmerzen bis nah zu einer Ohnmacht.

292

Weitere Auslöser, die ich nachweisen konnte, sind sehr starke Beschleunigungen eines
PKW, Fahrten in höher gelegene Gegenden und Flugreisen.

294

Wobei bei einem Flug die Schmerzen auf beiden Seiten auftreten, und zwar in weitaus
schlimmerer Form, wie in allen anderen Beispielen zusammen. Ich habe dies nur einmal
erlebt und dacht ich müsste sterben. Ich werde auch ohne meine erfolgreiche Behandlung
nie wieder ein Flugzeug betreten.

298

Diese Symptome halten nach Auftreten 10-14 Tage (*je nach Schwere*) an, bevor sie
langsam abklingen.

299

Update:

301

**Wie hierüber schon beschrieben, klingen diese Schmerzen nie mehr ganz ab,
sondern reduzieren sich nur noch bis zu einem bestimmten Maß.**

302

Somit kann sich jeder vorstellen, was passieren kann, wenn ich eine Reise, die ja

303

304 **diese Symptome auslöst, erneut antreten muss, bevor die Symptome abgeklungen**
305 **sind. Das dürfte mit einer Potenzierung der Schmerzen einhergehen.**

306 Und wie weiter oben schon beschrieben, hilft gegen diese Schmerzen **KEIN**
307 Schmerzmittel, nicht einmal Opioide. Denn auch das habe ich trotz dem Risiko eines
308 Erstickungstodes sicherlich ausprobiert.

309 **Aktualisierung:**

310 Mittlerweile scheinen die beschriebenen Probleme chronisch zu werden, bzw. bereits
311 chronisch zu sein. Denn mittlerweile ist ein leichter Druckschmerz dauerhaft zu spüren,
312 der sich dann bei den oben bereits beschriebenen Gegebenheiten entsprechend
313 verschlimmert. Eine Schmerzlosigkeit liegt bereits seit Wochen zu keinem Zeitpunkt
314 mehr vor.

315 Zu Zeit bin ich in Behandlung bei einem Spezialisten HNO, der aber bislang auch noch
316 keine Ursache diagnostizieren konnte. Ich bringe aus Erfahrung auch diese Problematik
317 mit den entzündlichen Geschehen in Zusammenhang.

318 **Update 06.08.2019**

319 Auch dieser „leichte“ Druckschmerz hat sich mittlerweile wieder verstärkt. Es ist eine
320 fast unerträgliche Folter für mich. Gerade aufgrund der Tatsache, dass ich mir möglichst
321 nichts anmerken lassen, um meine Frau nicht zu beunruhigen.

322 **Arthrose im Brustbein**

323
324
325 Hier sind sich die Herren Schulmediziner wieder einmal nicht einig (*was meine Meinung*
326 *über diese Zunft bestärkt*). Zunächst hieß es, dass es sich ebenfalls um eine Auswirkung
327 der Polyarthritits handelt, die auch die Rippenansätze am Brustbein betreffen. Bei einer
328 späteren Untersuchung diagnostizierte man aber eine Arthrose im Brustbein. Mit ist es
329 im Prinzip egal, was es ist, denn beides ist chronisch und die Schmerzen sind die
330 gleichen.

331 Aber in Verbindung mit der Atemnot ist es eine teuflische Qual und Folter.

332 Starke und tiefe Atemzüge belasten Brustbein und Rippen in der Art, dass die Schmerzen
333 durch diese tiefen Atemzüge stärker werden. Es kann sich niemand vorstellen, wie ich
334 vor Schmerzen hochkant im Bette stehe, wenn ich mit einem Atemstillstand erwache und
335 dadurch dann instinktiv tief einatme.

336 Im allgemeine halte ich bei diesen Schmerzen meine Atmung flach, um diese
337 Schmerzen zu reduzieren. Möglicherweise ist auch dadurch die Sauerstoffaufnahme über
338 die Lunge (*ergo auch des Gehirns*) geringer wie normal.

339 **Schwindel und erhöhter Blutdruck**

340
341
342 Vor meiner Erkrankung hatte ich niemals einen hohen Blutdruck. Mittlerweile aber fast
343 ständig. Auch das beweist mir, das dieser erhöhte Blutdruck auch auf die
344 Gefäßentzündung mit Verschlüssen zurückzuführen ist.

345 Ob der Schwindel auf den erhöhten Blutdruck zurückzuführen ist, oder doch auf die
346 negativen Vorgänge im Gehirn, vermag ich bislang noch nicht einzuschätzen.

347 Aber eines ist mir klar und auch das bereitet mir Angst:

348 **Hoher Blutdruck in Verbindung mit ganz oder teilweisen Gefäßverschlüssen kann**
349 **sehr schnell zu einem tödlichen Herzinfarkt oder Schlaganfall führen.**

350 Diverse Herzprobleme sind bereits vorhanden und in Untersuchung. Weiter unten dazu
351 mehr.

352 **Somit ist der vorsätzliche Entzug meiner Heilmittel auch ein geplanter,**
353 **vorsätzlicher Versuch von Totschlag im Amt. Da es meiner Meinung nach aus**
354 **niederen Beweggründen geschieht (Raub meiner Forschungsergebnisse, um sich zu**

355 **bereichern, oder im Auftrag Dritter) kann man hier sogar von versuchtem Mord**
356 **sprechen.**

357 Nächtliche Schlafstörungen und Tagesmüdigkeit.

358 Zahlreiche Wachphasen während der Nacht und scheinbar fehlende Tiefschlafphasen
361 bringen den Körper an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit.

362 **Update:**

363 **Tiefschlafphasen gibt aufgrund des Drucks durch die psychische Folter seitens**
364 **deutscher Richter nun wohl kaum noch.**

365
366 Ich vermute hier wiederum eine Schutzfunktion des Körpers, die psychisch bedingt ist.
367 Ich habe Angst vor dem Einschlafen, da ich Atemdepressionen befürchten muss. Somit
368 verhindert der Körper psychisch bedingt das Einschlafen bzw. die Tiefschlafphasen, um
369 mich vor diesen Atemdepressionen zu schützen.

370 Die darauf folgende Tagesmüdigkeit ist aber nicht alleine diesen Fakten geschuldet.

371 Wenn ich zum Beispiel einen Spaziergang statt um einen Häuserblock auf 2 Blocks
372 ausweite, liege ich dann zu Hause sofort wieder auf dem Sofa und schlafe ein. Das ist
373 aber kein erholsamer Schlaf, sondern resultiert einzig aus dem Erschöpfungszustand. Es
374 hängt also auch mit der physischen Belastung (*die bei einem langsamen Spaziergang*
375 *eigentlich keine Belastung sein dürfte*) zusammen.

376 Allerdings stellt sich auch bei Tage kein Tiefschlaf ein, somit auch hier keine Erholung.

377 **VORSÄTZLICHER ENTZUG VON SCHLAF IST ABER EINE VERBOTENE**
378 **FOLTERMETHODE!**

379 Depressionen/Psychischer Einfluss

380
381 Und nein, für diese Depressionen benötige ich keine schulmedizinischen Medikamente,
382 die lediglich ruhigstellen und/oder süchtig machen. Denn ich kenne die Ursache für die
383 Depressionen. Ein Schulmediziner würde ich damit auf keinen Fall konsultieren, denn
384 dann wären wahrscheinlich auch die Depressionen bald chronischer Natur.

385 Denn genau das ist einer der Gründe für die Depressionen, nämlich die Ohnmacht und
386 Hilflosigkeit gegenüber der Schulmedizin und der übermächtigen Pharmamafia.

387 Und das nun die deutschen Behörden dermaßen gegen mich vorgehen und ich sogar
388 gegen deren Menschenrechtsverbrechen machtlos bin, hilft auch nicht gerade, die
389 Depressionen zu verringern. Denn diese deutschen Behörden gehen für ihre kriminellen
390 Ziele über Leichen.
391

392 Es geht mittlerweile soweit, das mich meine geliebte Musik nicht mehr interessiert.

393 Vorher habe ich, wenn es mir seelisch nicht so gut ging, meine geliebte Musik angehört
394 und alles war wieder gut. Heute habe ich kein Interesse mehr, meine Musik zu hören.

395 **Im übrigen waren nach den Erfolgen mit meinen eigenen Behandlungsmethoden**
396 **auch die Depressionen komplett verschwunden, die aber nun, nach dem Raub**
397 **dieser Behandlungsmethoden wieder verstärkt auftreten.**

398 Im Übrigen verursachen auch die Opiate und Medikamente Depressionen, was bei
399 Behandlung mittels meiner Forschungsergebnisse nicht vorkam.

400 **Zudem ist wissenschaftlich erwiesen, dass Schmerzzustände und psychische**
401 **Zustände eng miteinander verwoben sind.**

402 **Es ist zudem eindeutig erwiesen, das psychische Belastung den Schmerz verstärkt.**

403 Ich leide schon alleine durch die Depressionen, welche durch die Opiate verursacht
404 werden, an psychischem Stress. Dieser steigert die Schmerzen. Eine höhere Dosis der
405 Opiate kommt nicht in Frage, da diese Atemstillstände auslösen. Also noch mehr
406 psychischer Stress, weil man sich damit sicher sein kann, niemals aus diesem teuflischen

407 Schmerzkreis ausbrechen zu können. Wenn dann noch diese Menschenrechtsverbrechen
408 der deutschen Behörden, sowie die Androhung von schwerer/gefährlicher
409 Körperverletzung an mir hinzukommen, steigert sich der psychische Stress ins
410 unermessliche, artet teilweise sogar in Panikattacken und auch dadurch verursachte
411 Atemdepressionen aus, was auch zu einem sofortigen Anstieg des Schmerzpegels führt.
412 Auch die Ohnmacht, **nicht** gegen die Verfassungs- und Menschenrechtsverbrechen der
413 deutschen Behörden vorgehen zu können, da Deutschland kein Rechtsstaat ist, seine
414 freiheitliche demokratische Grundordnung durch die enge Zusammenarbeit der Gewalten
415 abgeschafft hat, auch diese Ohnmacht verursacht bei mir psychischen Stress, der zur
416 Steigerung der Schmerzen führt.

417 **Update 08.08.2019**

418 Eine extreme Zunahme der Depressionen wurde hervorgerufen, weil aufgrund der
419 Schuld der BRD-Staatsdiener, speziell der Richter, mein Gesundheitszustand so sehr
420 eingeschränkt wurde, dass ich nicht einmal reisefähig bin. Das hat bewirkt, dass ich
421 meinen totkranken Freund (*ein echter Freund, der nicht fragt, sondern den Teufel am*
422 *Schwanz aus der Hölle zieht, um seinem Freund zu helfen*) nicht während seines
423 schweren Krebsleidens in Deutschland besuchen konnte. Vielleicht wäre dann bei der
424 Behandlung etwas anders gelaufen. So darf ich mir also die Mitschuld am Tod meines
425 Freundes geben, auch wenn ich es nicht von mir aus beeinflussen konnte. Ich konnte
426 auch zum Zeitpunkt des Sterbens nicht an der Seite meines Friends sein. Ja ich konnte
427 ihm nicht einmal die letzte Ehre an seinem Grabe erweisen. Das hat in meinem Kopf und
428 meiner Seele etwas zum Platzen gebracht. Wenn ich daran denke, dann übertrifft der
429 HASS gegen diese kriminellen Richter und Staatsdiener in der BRD meine Schmerzen
430 noch bei weitem. Alles Weitere können Sie dem beigefügten Dokument „Seit Jugend-
431 DE.pdf“ entnehmen. Dort ab Zeile 128 (Fall 4)

432 **Update 06.09.2019**

433 Ich habe lange überlegt, ob ich auch diesen Punkt hier aufführen soll. Mittlerweile bin
434 ich der Überzeugung, dass es sein muss, weil auch diese meine Gesundheit
435 beeinträchtigt. Dass die Einnahme der unten aufgeführten Medikamente schon als
436 solches schädlich für den Körper ist, das müssen wir sicher nicht diskutieren.

437 **ABER:**

438 Durch meine Ohnmacht, in dem Unrechtsstaat BRD nicht gegen die schweren
439 Kapitalverbrechen deutscher Staatsdiener vorgehen zu können, denke ich nun schon
440 chronisch, täglich, über die mir angetanen Verbrechen nach. Auch dadurch leidet meine
441 Familie, und mein, schon nicht mehr vorhandenes, soziales Umfeld. Bislang habe ich es
442 immer geschafft, einmal in der Woche zu vergessen. Nämlich, wenn ich mich dieses eine
443 Mal mit Alkohol „betäubt“ habe. Nun ist es so weit, dass dies schon zweimal in der
444 Woche geschieht. Dadurch können ja jetzt die kriminellen Richter und die Diktatoren in
445 der BRD Wetten abschließen. Woran ich zuerst sterbe. An den Verbrechen der BRD
446 gegen mich? An einem schweren Herzinfarkt/Schlaganfall? An einem
447 Erstickungsanfall/Atemstillstand? Oder ganz einfach an dem Zusammenwirken der
448 Medikamente und Alkohol?

449 **Und all dies soll irgendetwas mit Rechtsstaatlichkeit in der BRD zu tun haben?**

450 **SEHR WICHTIG**

451 **Die Depression wirke auf die Gefäße aber auch über Stresshormone: Diese**
452 **verändern den Stoffwechsel. Die Folge sind chronische Entzündungsvorgänge, die**
453 **Gefäße verändern und die Blutgerinnung fördern. Damit können Adern leichter**
454 **verstopfen.**
455

456 **Update 14.09.2019**

457

458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508

Schlaganfallsymptome

Bereits mehrfach in den vergangenen Jahren hatte ich Symptome, die auf einen Schlaganfall schließen ließen. Bereits dreimal hatte ich nach einem stechenden Kopfschmerz eine Lähmung fast der gesamten linken Körperhälfte, was auch schon zu Stürzen geführt hat. Es war nur Glück, dass bei diesen Stürzen keine schweren Verletzungen aufgetreten sind. Auch diese Sachlage war den deutschen Richtern bekannt und bewusst. Interessiert diese Folterknechte aber nicht. Aber mit dem heutigen Tag habe ich gemerkt, dass es schlimmer ist, wie ich dachte. Auch heute Morgen wachte ich wieder mit einem stechenden Kopfschmerz auf. Ich dachte, es wäre mitten in der Nacht, weil es noch „dunkel“ war. Ich wollte das Licht einschalten und bemerkte, dass ich die komplette linke Körperhälfte nicht bewegen kann. Als ich dann dennoch schaffte, das Licht einzuschalten, blieb es dennoch nahezu dunkel. Bis ich dann endlich registrierte, dass ich an Sehstörungen litt. Das sind meiner Erfahrung nach eindeutige Symptome für einen Schlaganfall. ‘Arzt anrufen? Aber nie im Leben. Wenn ich anfangs meiner Krankheit noch ein bisschen Vertrauen in die Schulmedizin hatte, ist das nun endgültig vorbei, nachdem das OLG Stuttgart einen meiner Meinung nach gekauften Mediziner dazu benutzte, um sich die „Genehmigung“ für weitere seelische und körperliche Folter an mir zu holen. Wenn also ein Mensch, der angeblich Medizin studiert hat (*was ich absolut bezweifle*), der den Hypokratischen Eid abgelegt hat, der sich sogar Professor nennen darf, aus so menschenverachtende Weise agiert, dann vertraue ich mich sicher keinem Schulmediziner mehr an. Wobei ich ja weiß, dass diese Schlaganfälle durch die seelische Folter der deutschen Behörden verursacht sind.

Gewichtszunahme

Vor meiner Erkrankung habe ich einen perfekten Stoffwechsel gehabt. Ich konnte trotz meines sitzenden Berufs als Fernfahrer den ganzen Tag nach Herzenslust essen, habe aber nie zugenommen, hielt 30 Jahre mein Idealgewicht. Ich bin mir sicher, dass diese chemischen Medikamente meinen Stoffwechsel dauerhaft ruiniert haben. Und nun kommt es zu einem schlimmen Kreislauf: Bedingt durch die Arthritis-Schmerzen ist eine Beweglichkeit schon sehr stark eingeschränkt. Weniger Bewegung bedeutet aber in diesem Fall wiederum eine Gewichtszunahme. Noch mehr Gewicht schränkt die Bewegung schmerzbedingt auch noch mehr ein, also ein Teufelskreis. Leider zeigt auch eine Reduktion der Mahlzeiten keinerlei Wirkung, wenn der Stoffwechsel erst einmal ruiniert ist. Also ist auch hier ein nicht wiedergutzumachender Schaden anzunehmen.

SEHR WICHTIG

Die Depression wirke auf die Gefäße aber auch über Stresshormone: Diese verändern den Stoffwechsel.

Beinahe Tot durch ertrinken

Die einzige gesunde und wirksame Bewegung ohne Maximierung der Schmerzen war dann nur noch das langsame Schwimmen in unserem Pool. Dies wollte ich auch im Frühjahr 2016 (*also nach dem Raub meiner Behandlungsmethoden*) wieder beginnen. Mit fast verheerenden Folgen. Nach wenigen Minuten und Schwimmszügen bekam ich

509 einen unbekannt starken Schmerzschub mit dem verkrampfen vieler Muskeln im Körper,
510 so dass ich in diesem Moment jämmerlich ertrunken wäre, wenn mich nicht ein anderer
511 Badegast gerettet hätte.

512 Seitdem stellt sich bei mir Panik ein, wenn ich nur einen Pool aus der Nähe sehe. Selbst
513 beim Baden in der Badewanne beschleichen mich beklemmende Gefühle.

514 Somit wäre also fast der Versuch des Totschlags/Mordes durch die deutsche Justiz
515 gelungen.

516 **ICH nenne das versuchten Mord in mittelbarer Täterschaft!**

517

518

519 Herzprobleme

520 Diese Symptome einer möglichen Herzerkrankung haben sich im Laufe der Krankheit
521 schleichend eingestellt. Zurzeit bin ich damit auch bei einem Kardiologen in
522 Behandlung. Das mittels EKG keine Unregelmäßigkeiten festzustellen sind, bekräftigt
523 meinen Verdacht, dass es sich auch hier um entzündliche Probleme handelt.

524 Mein Verdacht fällt hier auf eine Herzmuskelentzündung, was der Kardiologe zwar als
525 möglich erachtete, aber bislang nichts weiter in dieser Richtung unternommen hat.

526 Wenn ein Körper voll mit Entzündungszellen ist, allergische Reaktionen zum Beispiel
527 gegen Antirheumatika nicht auszuschließen sind und auch Rheuma vorhanden ist, kann
528 man hier eine nicht-infektiöse Herzmuskelentzündung auch nicht ausschließen.

529 Im Gegenteil, denn die Symptome Brust-/Herzschmerzen mit Atemnot, Herzrasen,
530 Sauerstoffmangel im Blut, Abgeschlagenheit, schnelle Ermüdung, Gliederschmerzen,
531 allgemeine Schwäche und Leistungsminderung sind durchaus Warnzeichen, aufgrund
532 derer man eine Herzmuskelentzündung in Erwägung ziehen muss.

533 Die nächste Untersuchung in dieser Richtung, ein Doppler-Herzultraschall findet aber
534 leider erst am 29.11.2017 statt.

535 **Update:**

536 **Das mittels der gängigen Untersuchungen keinerlei Probleme festgestellt werden**
537 **konnten, beweist mir, dass diese Herzprobleme durch die Trombeangiitis**
538 **hervorgerufen werden. Also eine Problematik, die mit Mitteln der Pharmaindustrie**
539 **NICHT behandelt werden kann, aber aufgrund der Tatsache, dass keine Diagnose**
540 **möglich ist, unbemerkt zum Tod führen kann.**

541 **Ein Tod, für den dann die deutsche Justiz und all ihre Helfer verantwortlich sind.**

542

543 **Update:**

544 **Die Kardiologin konnte leider mit den herkömmlichen Untersuchungsmethoden**
545 **keine Ursache feststellen. Verständlicherweise habe ich dennoch auf eine Erklärung**
546 **gepocht, denn die immer wiederkehrenden Herzschmerzen und das Druckgefühl im**
547 **Brustkorb müssen eine Ursache haben. Die Kardiologin bestätigte mir, dass die**
548 **Beschwerden auch durch die bestehende Gefäßentzündung selbst in den Gefäßen**
549 **des Herzens zu derartigen Problemen führen kann.**

550

551 **SEHR WICHTIG**

552 **Das Herz reagiert über Stresshormone besonders stark auf die Psyche. Kardiologen**
553 **befassen sich seit Anfang der 1990er Jahre auch mit dem „Broken-Heart-**
554 **Syndrom“- im Fachjargon Stress-Kardiomyopathie - als akutes Krankheitsbild. Es**
555 **geht bei schweren Verlusten, Trennungen und psychischer Belastung mit ähnlichen**
556 **Symptomen einher wie ein Infarkt: Das Herz krampft sich zusammen, die Brust**
557 **schmerzt. Ursache ist aber keine verschlossene Ader, sondern eine stressbedingte**
558 **Schädigung des Herzmuskels. Da dies bei mir aber mit verschlossenen Adern**
559 **(entzündlicher Thrombus) zusammentrifft, ist hier ein schwerer/tödlicher**

Herzinfarkt mit absoluter Sicherheit zu erwarten.

NACHTRAG: 01.12.2018

Ich habe weiter nach den Ursachen der Herzprobleme geforscht. Dabei musste ich erfahren, das Schmerzmittel, insbesondere Ibuprofen oder Diclofenac Herzbeschwerden oder Herzstillstände auslösen können, bei langwährender und hochdosierter Behandlung. Genau das kann der Grund für meine Herzbeschwerden sein. Ich muss aufgrund meiner Schmerzen täglich zwischen 1800 und 3000 mg Ibuprofen einnehmen. *(Die Höchstdosis pro Tag beträgt maximal 2400 mg, aber bei Dauermedikation sicher weniger)*. **Also wird auch hierdurch meine Gesundheit und mein Leben gefährdet!**
(Quelle: Kardiologe Professor Gunnar H. Gislason, European Heart Journal, Professor Thomas Eschenhagen)

Refluxkrankheit

Im Volksmund auch Sodbrennen genannt. Auch das hat sich bei mir mittlerweile chronisch manifestiert. Chronisch konnte es werden aufgrund der mir durch den behördlichen Raub entzogenen Behandlungsmethoden.
Vor meinen Erkrankungen hatte ich im ganzen Leben **KEIN** Sodbrennen, wusste nicht einmal, wie sich so etwas wirklich anfühlt.
Bedingt durch die starke *(und quantitativ übermäßige)* Medikation wurden von den Ärzten auch so genannte Protonenpumpenhemmer *(Benzimidazol-derivate)* als Magenschutz verordnet. *(Zu dieser Zeit habe ich leider noch der Schulmedizin vertraut)*
Aufgrund der Ergebnisse meiner Forschungen bin ich mittlerweile zu der Ansicht gekommen, dass diese Protonenpumpenhemmer die Refluxkrankheit erst richtig manifestieren. Das hierbei auch der Verdacht aufkommt, dass die Hersteller daran nicht ganz unschuldig sind, um Patienten so an das Medikament zu binden, darf mir wohl niemand mehr Übel nehmen. Im Rahmen meiner Forschungen habe ich mich auch mehrere Wochen nahezu unerträglich Schmerzen ausgesetzt, indem ich erst die chemische Medikation abgesetzt habe und als letztes die Protonenpumpenhemmer. Dennoch blieb das Sodbrennen. Für mich ein Beweis, dass es nicht durch die Einnahme der Medikamente verursacht wird, sondern durch die Protonenpumpenhemmer selber. Mittlerweile habe ich dies Sodbrennen täglich, wobei nicht einmal basische Wirkstoffe wie Natron wirklich helfen. Somit wird also mit dem Entzug meiner Behandlungsmethoden ebenfalls billiger in Kauf genommen, das ich aufgrund der chronischen Refluxkrankheit auch in dem Risiko stehe, Entzündungen der Speiseröhre *(Reflux-Ösophagitis)*, die im weiteren Verlauf auch zu einer Krebserkrankung führen können, zu bekommen.

Übermäßige Transpiration

Aktuell wieder sehr viel extremer:

Ich leide an einer übermäßigen, extrem sauer „riechenden“ Transpiration. Das übermäßige Schwitzen ist nicht nur unangenehm für mich, es belästigt durch den üblen Gestank auch meine Umwelt und meine Mitmenschen, so dass ich aus Scham nahezu alle sozialen Kontakte abgebrochen habe. Ich möchte 1. Niemanden belästigen, und mir 2. Nicht hinter dem Rücken nachsagen lassen, ich würdet stinkend wie ein Iltis unter Menschen gehen.

Weiterer Verlauf

611 Aus den vorangegangenen Beschreibungen dürfte ja bereits eindeutig hervorgegangen
612 sein, dass sich meine Erkrankungen und Symptome ohne die von mir gefunden
613 Behandlungsmethoden kontinuierlich verschlechtern. Die Schulmedizin kann keinerlei
614 Lösung anbieten, ja nicht einmal menschenwürdig die Symptome bekämpfen.
615 Forschungen zur Behandlung und Bekämpfung der Krankheiten selber ist von der
616 Pharmaindustrie nicht gewollt und wird deshalb auch nicht finanziert. Auch EU-
617 Institutionen wie die IMI veruntreuen Milliarden an Forschungsgeldern, die eigentlich
618 für solche Erkrankungen bestimmt sind, um damit mittels zweckentfremdeter
619 Subventionen die Gewinne der Pharmaindustrie zu steigern.
620 Es ist also im Rahmen von Schulmedizin und Pharmaindustrie niemals mit einer
621 Behandlung meiner Krankheiten zu rechnen, die diese verbessern.
622 Das man mir meine Forschungsergebnisse geraubt hat, welche mittels natürlicher
623 Extrakte solche Entzündungskrankheiten vielleicht sogar heilen können, sagt doch alles.
624 Man wollte meiner Meinung nach auf diesem Wege verhindern, das wirkungsvolle,
625 ungiftige Arzneimittel auf den Markt kommen und die Gewinne der
626 Pharmamafiaindustrie schmälern.

627

628 **Medikamente**

629

630 **Aktuelle Medikation:**

631

632 **Amlodipino 10**, gegen Bluthochdruck*

633 **Dacortin 5-30**, Cortison gegen Entzündung**

634 **Ibuprofeno 600**, gegen Schmerzen (*Enthält karzinogenes E171. Inhaltsstoff*
635 *Propylenglycol wird aus Propylenoxid gewonnen, welches karzinogen ist*) ***

636 **Lansoprazol 30**, Magenprotector*** (*Bei der Herstellung wird karzinogenes Benzol*
637 *verwendet. Daher kann eine Krebsgefahr hier nicht ausgeschlossen werden. Enthält*
638 *toxisches Pyridin, welches auch in Herbiziden eingesetzt wird. Enthält karzinogenes*
639 *E171. Enthält toxisches, möglicherweise karzinogenes Ethylacrylat.*****)

640 **Isovorin 7,5**, gegen die Nebenwirkungen von Metotrexato

641 **Pentoxifilina 400**, verbessert den Blut Durchfluss, (*enthält karzinogenes E171, enthält*
642 *möglicherweise karzinogenes E 132*)

643 **Salbutamol 100**, gegen Atemprobleme (abends) (*enthält toxisches Treibmittel*)

644

645 **Rilast Turbohaler 80/4,5** , gegen Atemprobleme (morgens)

646 **Metotrexato 2,5** , gegen Arthritis

647 **Haloperidol 2** , gegen Übelkeit (*eigentlich ein Psychopharmaka, darum abgesetzt*)

648 **Loratadina 10**, gegen noch nicht erforschte, allergische Reaktionen in meinem
649 Körper/Immunsystem

650 **Fentanilo Matrix 25**, Schmerzmittel, nur sporadisch wegen der Atemdepressionen

651 **MST 60**, Schmerzmittel, nur sporadisch wegen der Atemdepressionen

652

653 **Perpetuum Mobile der Pharmamafia**

654 Besser kann man kein Geld verdienen:

655

656 * Amlodipino: Kann als Nebenwirkung Gelenkschmerzen verursachen. Diese
657 Nebenwirkung tritt zwar nur bei 1-10 von 1000 Anwendern auf.

658 **ABER:**

659 Nebenwirkungen von Medikamenten werden in der Regel an gesunden Probanden
660 getestet, so das man sicher keine ausreichenden Erfahrungswerte hat, wie schlimm diese
661 Nebenwirkungen werden, wenn bereits eine Erkrankung vorliegt, die durch diese

662 Nebenwirkung forciert wird.
663 Wenn also schon Gelenkschäden in Form einer Arthritis vorhanden sind, dann ist es als
664 sicher anzusehen, dass die Nebenwirkungen dieses Medikaments tatsächlich auftreten
665 und eine Linderung der Symptome verhindert.
666 ** Dacortin: **Kann als Nebenwirkungen Gefäßentzündungen und Diabetes**
667 **verursachen.**
668 **ABER:**
669 Nebenwirkungen von Medikamenten werden in der Regel an gesunden Probanden
670 getestet, so dass man sicher keine ausreichenden Erfahrungswerte hat, wie schlimm diese
671 Nebenwirkungen werden, wenn bereits eine Erkrankung vorliegt, die durch diese
672 Nebenwirkung forciert wird.
673 Da aber schon Gefäßentzündungen vorhanden sind, wird Dacortin diese
674 Gefäßentzündungen sicherlich verschlimmern und manifestieren.
675 Dacortin in Verbindung mit Ibuprofen kann schwere Magenschäden verursachen
676
677 Und hier kann man doch das Perfide erkennen. Wenn ein Patient eine chronische
678 Gefäßentzündung hat UND eine chronische Gelenkentzündung, dann verabreicht man
679 Medikamente, die als Nebenwirkung Gefäßentzündung und Gelenkentzündung
680 verursachen und stellt so sicher, dass der Patient ein dauerhafter Abnehmer dieser
681 Pharmagifte bleibt.
682
683 *** Ibuprofen: Durch Ibuprofen entstehen bei Dauermedikation schwerste
684 Nierenschäden, die bis hin zum Nierenversagen führen können.
685 Ibuprofen in Kombination mit Cortison (*hier Dacortin*) führt zudem noch zu schweren
686 Schädigungen des Magens.
687 **** Lansoprazol : Kann als Nebenwirkung ebenfalls Gelenkschmerzen verursachen.
688
689 **ABER:**
690 Nebenwirkungen von Medikamenten werden in der Regel an gesunden Probanden
691 getestet, so dass man sicher keine ausreichenden Erfahrungswerte hat, wie schlimm diese
692 Nebenwirkungen werden, wenn bereits eine Erkrankung vorliegt, die durch diese
693 Nebenwirkung forciert wird.
694 Wenn aber schon Gelenkschäden in Form einer Arthritis vorhanden sind, dann ist es als
695 sicher anzusehen, dass die Nebenwirkungen dieses Medikaments tatsächlich auftreten
696 und eine Linderung der Symptome verhindert.
697
698 **Vorherige Medikation, abgesetzt:**
699
700 **Flogoprogel**, gegen Ekzeme, offene Entzündungen, wird aber nicht mehr von der
701 Krankenkasse bezahlt.
702 **Duphalac:** Abführmittel, zwingend erforderlich bei Behandlung mit Opioiden. Wird
703 aber nicht mehr von der Krankenkasse bezahlt.
704 **Lorazepam:** Starkes, süchtig machendes Beruhigungsmittel. Beeinflusst stark
705 selbstständiges Denken.
706 **Diazepam:** Wie Lorazepam, aber nicht so hochpotent.
707 (*mit meinem heutigen Wissen ist es mir unverständlich, wie Lorazepam und Diazepam*
708 *gleichzeitig verschrieben werden können. Zudem über langen Zeitraum, was mir,*
709 *nachdem ich mir über diese Mittel Klarheit verschafft hatte, einen Kräfteaubenden sehr*
710 *unangenehmen Entzug bescherte. Zudem musste ich schon früher miterleben, wie ein*
711 *gestandener Mann zusammenbricht, nachdem ein Arzt von heute auf morgen eine*
712 *Dosiserhöhung verweigerte. Das ist menschenunwürdig.)*

713 **Sugiran:** Gerinnungshemmer, wurde zeitweise zusammen mit Lofton und Daflon
714 eingesetzt, was sicherlich nicht ratsam ist.
715 **Lofton und Daflon:** Siehe Sugiran
716 **Dolquine 200:** Antirheumatikum
717 **Simvastatin 10:** Wie alle Statine ein gewinnbringendes aber vollkommen überflüssiges
718 Medikament. Es ist bereits nachgewiesen, dass Statine sogar schwerste, Demenzähnliche
719 Symptome auslösen können.
720 **Tramadol:** Schmerzmittel aus der Gruppe der Opioide
721 **Atrinovo 25:** Mittel gegen rheumatoide Arthritis
722 **Metamizol:** Schmerzmittel

723
724 Diese Krankheitsinformation ist auch jetzt noch nicht vollständig.
725 Aber in der Kürze der Zeit wegen der drohenden schweren/gefährlichen
726 Körperverletzung durch die Behörden kann ich diese Ausführungen aufgrund meines
727 schlechten Gesundheitszustandes noch nicht weiter ergänzen.
728 Aber ich gehe mal davon aus, dass diese Fakten hier auch rechts aussagekräftig sind.

729
730 **UPDATE 07.10.2019**
731 Sowohl Morphinum wie auch das 1000x potentere Fentanyl sind sehr gefährliche, sogar
732 Lebensgefährliche Schmerzmittel, bei denen auch schon eine kleine Überdosis zum Tode
733 durch Ersticken führen kann. Im Jahr 2017 gab es alleine 72.000 Todesfälle nur durch
734 legal verabreichte Opioide. Ich hatte schon vorher eine leichte COPD
735 (*Lungenerkrankung*) die aber erst im Laufe meiner Krankheit vom Arzt festgestellt
736 wurde. Hierdurch hatte ich schon vorher sporadische Atembeschwerden und auch
737 seltene, nächtliche Erstickungsanfälle. Die Einnahme von Morphinum gegen die starken
738 Schmerzen haben diese Erstickungsanfälle forciert. Zudem macht Morphinum auch bei
739 ordnungsgemäßen Gebrauch hochgradig süchtig. Ich konnte die Schmerzen aber dann
740 nicht mehr mit Morphinum lindern, weil dazu nötige Menge mir den Tod durch Ausfall
741 der Atmung gebracht hätte. Der Entzug bzw. das Ausschleichen des Morphiums hatte
742 grausame Entzugserscheinungen. Also nie wieder Morphinum als Dauermedikation. Mein
743 Arzt riet mir zu Fentanyl, weil man das wegen der Potenz geringer dosieren kann. Wir
744 hatten es zunächst mit einer 50er Dosis versucht, was dann auch wieder eine Verstärkung
745 der Erstickungsanfälle verursachte. Eine 25er Dosis konnte aber die Schmerzen nicht
746 bekämpfen. So blieb mir nichts Anderes übrig, als mir eine für mich akzeptable
747 Behandlung auszuloten. Die einzig mögliche, primär augenscheinlich
748 nebenwirkungsarme, Methode war die, die Dosis vom Ibuprofen (*Schmerzmittel*) über
749 die maximale Tageshöchstdosis von 1.800 auf 2.400 zu erhöhen. Und dazwischen dann
750 in Abständen mal kleine Dosen Fentanyl zu kleben, oder abwechselnd auch mal
751 Morphinum einzunehmen, ohne das es bei einem von den beiden wieder zu einer
752 Abhängigkeit kommt. Und alles nur, weil mir geldgierige deutsche Staatsdiener meine
753 einzig wirksamen Behandlungsmethoden geraubt haben. Bis ich mich mit einem guten,
754 weil privaten, Arzt unterhalten habe. Der mir eindeutig klargemacht hat, dass ich bei
755 dieser Menge von Ibuprofen ein 50-70%ig höheres Herzinfarktrisiko habe und Ibuprofen
756 in Verbindung mit dem Cortison den Magen, Leber und Nieren kaputt macht. Und auch
757 ein erhöhtes Schlaganfallrisiko bei Patienten mit Gefäßerkrankung (*und das bin ich ja*
758 *unzweifelhaft*) wird durch Ibuprofen verursacht. Leider konnte er mir aber auch kein
759 anderes, risikoärmeres Schmerzmittel empfehlen, so dass ich mich nun aufgrund der
760 Verbrechen der BRD langsam aber sicher selber umbringe, und nichts daranmachen
761 kann. So etwas kann nur kranken Gehirnen entspringen.

Amel Ben Z

762
763